



[Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer \(Saarland\)](#) by [Bundesrat Deutschland](#) is licensed under CC BY-NC-SA 2.0

## Die deutsche Luftwaffe startet ein neues Weltraumoperationzentrum

- Josue Michels
- [22.09.2020](#)

Am Montag, dem 21. September, wurde in Uedem, Nordrhein-Westfalen, ein „Air and Space Operations Center“ (Asoc) der Bundeswehr in Betrieb genommen. Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer nannte das neue Programm einen ersten Schritt für das Planen und Führen von Weltraumoperationen.

Viele der Technologien, die die Streitmächte der Welt einsetzen, hängen von Satelliten im Weltraum ab. Der Inspekteur der Luftwaffe Generalleutnant Ingo Gerhartz sagte, dass es bei der neuen Operation „nicht um Weltraumwaffen“ geht, sondern „darum, das zu schützen, was wir im Weltraum haben.“

Asoc wird dazu beitragen, Satelliten vor Störungen und Angriffen zu schützen und Raketen zu beobachten, die besiedelte Gebiete bedrohen könnten. Deutschland überwacht nun zusammen mit anderen Weltmächten den Weltraum.

Das neue Zentrum wird mit zunächst 50 Experten beginnen und soll bis 2031 auf 150 Mitarbeiter aufwachsen.

Mit der zunehmenden Verbindung der Luftwaffe mit der Weltraumoperation geht Deutschland einen anderen Weg als die USA, die ihre eigenen Streitkräfte für den Weltraum aufgestellt haben. Bisher ist nicht bekannt, dass Deutschland militärisch auf Angriffe im Weltraum reagieren kann. Andere Nationen könnten jedoch Satelliten mit Laserwaffen angreifen. Die einzige Verteidigung der Bundeswehr besteht darin, „die Technik [aus dem Strahlungswinkel wegzudrehen](#)“, meldet *n-tv.de*. „Die technische Abwehr erfolgt also passiv.“

Deutschland leitet bereits seit mehr als 10 Jahren ein kleines, geheimes Raumfahrtprogramm. Die Aktivitäten der Bundeswehr im Weltraum sind „selbst vielen in den Streitkräften kaum bewusst“, berichtete *Die Welt* am 21. August 2019. Deutschlands Weltraumkompetenz liegt in der Spionage und Überwachung. *Die Welt* bemerkte damals in [„Aufrüstung im Weltraum – noch ohne Waffen“](#):

Künftig soll die Bundeswehr nicht nur beobachten, sondern den Weltraum auch dazu nutzen, um Operationen in den Dimensionen Land, Luft, See und Cyber zu planen und zu führen. Was genau das bedeutet, unterliegt der Vertraulichkeit. Klar ist: Es wird massiv investiert.

Deutschland präsentiert sein Raumfahrtprogramm als weitgehend friedlich. Das könnte sich aber schlagartig ändern. Wenn Deutschland enger mit anderen europäischen Nationen wie Frankreich zusammenarbeiten würde, könnte seine „friedliche Spionage“ plötzlich äußerst gefährlich werden. Deutschland könnte Frankreich gegebenenfalls anweisen, ausländische Satelliten in einem gut kalkulierten Schritt auszuschalten, um ausländische Armeen außer Gefecht zu setzen.

Mit Blick auf die Geschichte wäre es nicht weiter verwunderlich, wenn Deutschland bereits ein eigenes offensives Waffensystem für den Weltraum geplant hätte. Die Geschichte und die aktuellen Ereignisse ermahnen uns, dass die militärischen Aktivitäten Deutschlands genau beobachtet werden müssen. Einige lehnen diese Warnung als fanatisch ab. Aber das Ignorieren von Deutschlands militärischem Ehrgeiz hat im vergangenen Jahrhundert zum Tod von Millionen von Menschen geführt. Um zu verstehen, warum die *Posaune* wiederholt vor Deutschland warnt, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Nahum - Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland](#) von Gerald Flurry an. Unsere Welt sehnt sich nach Frieden, aber die Menschheit sieht nicht, dass nur Gott solchen Frieden bringen kann.